



(UnivIS 86169)

MAKRO-, MESO- UND MIKRO-: ANALYSE-EBENEN IN DER THEORETISCHEN ERKLÄRUNG UND EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG VON WOHLFAHRTSSTAATEN

Formalia:

- ✦ Hauptseminar; 2 SWS; Leistungsschein, Qualifizierter Teilnahmechein
- ✦ Studienfächer: SOW D ab 5; SOZ M ab 5; POL G ab 5; POL M ab 5; SOZPOL M ab 5
- ✦ Studienbegleitende Prüfungen sind möglich in Soziologie (*Gesamtgesellschaftliche Strukturen und Entwicklungen*), Sozialpolitik (*Vergleichende Sozialpolitik und Theoretische Grundlagen der Sozialpolitik*) und Politikwissenschaft (*Andere politische Systeme und vergleichende Politikwissenschaft*)
- ✦ Meine Sprechstunde ist dienstags 11:00 – 12:30, im Oec E 11
- ✦ Zeit und Ort des Seminars ist montags 18:15 – 19:45 im Theo 04
- ✦ Beginn: 16. April 2007

Voraussetzungen / Organisatorisches

Voraussetzung ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die Seminarliteratur in englischer Sprache zu lesen und aktiv im Seminar zu diskutieren. Das Lesepensum beträgt durchschnittlich 32,6 Seiten pro Woche.

Inhalt

Die international vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung erklärt sozialpolitische Institutionengefüge, ihre politischen, ökonomischen und sozialen Wurzeln, und ihre Auswirkungen auf Lebenschancen und Wohlergehen der Bürger in einem Land. Theoretische und empirische Analysen argumentieren dabei jedoch auf sehr unterschiedlichen Analyseebenen:

- ✦ Die historisch älteste Variante der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung untersuchte generelle Trends der Sozialpolitik-Entwicklung, die sich in allen entwickelten Volkswirtschaften in ähnlicher Weise bemerkbar machen.
- ✦ Institutionalistische Ansätze, teilweise aus der Kritik dieser Betonung von "Welt-Trends" entstanden, stellten die Unterschiede zwischen verschiedenen Ländern oder wohlfahrtsstaatlichen Regimes sehr stark hervor und suchten nach Theorien mittlerer Reichweite, die diese Unterschiede erklären können.
- ✦ Unter dem Einfluss der Policy-Analyse stehen demgegenüber Studien einzelner sozialpolitischer Politikfelder, in denen sehr konkrete institutionelle Arrangements und politische Prozesse im Mittelpunkt des Interesses stehen.
- ✦ Die Ambition, sozialpolitische Analysen mikro-soziologisch zu fundieren, mündete in Forschungsprogramme ein, die sich explizit mit individuellem Verhalten, den Lebenslagen von Angehörigen unterschiedlicher sozialer Gruppen oder mit Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat beschäftigen.

All diese verschiedenen Ansätze wollen ultimativ die Sozialpolitik erklären, d.h. ihr Erkenntnisinteresse richtet sich grundsätzlich auf makro-soziologische bzw. makro-politische Phänomene, doch sie gehen dabei unterschiedlich vor. Das Seminar bietet einen Einblick in diese unterschiedlichen Vorgehensweisen in der vergleichenden Sozialpolitik-Forschung. Dabei soll es zeigen, wie die wissenschaftlichen Argumente auf den unterschiedlichen Analyseebenen jeweils aufgebaut sind, welches die Vor- und Nachteile der einzelnen Argumentationsweisen jeweils sind, welche Schwierigkeiten sich in der konkreten empiri-

sche Arbeit ergeben können, und welches die Kriterien sind, mit denen man gelungene von weniger gelungenen Studien unterscheiden kann. Das Seminar soll damit grundlegende methodisch/konzeptionelle Kernntisse vermitteln, die dann auch in anderen Bereichen des Studiums nützlich für das bessere Textverständnis sind.

Hierfür werden wir uns in einigen der Seminarsitzungen mit wichtigen konzeptionellen Texten über theoretische und empirische Arbeit auf den verschiedenen Analyseniveaus befassen, in denen gewissermaßen die "Programmatik" des jeweiligen Forschungsansatzes gut dargestellt wird. Die restlichen Sitzungen behandeln exemplarisch Studien (Aufsätze oder Buchkapitel), in denen die Argumentationsmuster und Methoden besonders gut hervortreten, und die es uns erlauben, die verschiedenen Ansätze in der (Sozial-) Politikforschung "in Aktion" zu beobachten und kritisch zu diskutieren.

Leistungsanforderungen für einen Leistungsschein:

- ✚ Lesen der Seminarlektüre und regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar *
- ✚ Eine (sehr kleine!) Übung in der Anwendung von Literaturrecherche-Tools
(Bearbeitungszeit: Eine Woche 23. April – 30. April)
- ✚ Zwei kurze methodenkritische Essays (ca 3 – 5 Seiten), Thema und Frage werden von mir noch näher definiert (Bearbeitungszeit: zwei Wochen)
- ✚ *Wahlweise:* - Ein Kurzreferat (zu einem *nicht* in der Pflichtlektüre behandelten, mit mir abgesprochenen Thema) mit schriftlicher Kurzfassung (ca 5 – 7 Seiten)
oder: - Eine Klausur über den Stoff der Seminarpflichtlektüre, den Inhalt der Seminardiskussion und der Referate (Termin: 23. Juli)

Beim **qualifizierten Teilnahmechein** entfällt der letzte Punkt (d.h. Sie brauchen nur Teilnahme, bibliographische Übung und die zwei Essays)

* Sie sollten zu jeder Sitzung kommen; es wird eine Anwesenheitsliste geführt, und Sie dürfen nicht unmittelbar nach dem Unterschreiben der Anwesenheitsliste wieder verschwinden. Wenn Sie fehlen müssen, dann gehe ich davon aus, dass Sie gute Gründe haben, und Sie brauchen mir Ihre Gründe nicht zu nennen. Sie müssen allerdings die Pflichtlektüre für die Sitzungen, die Sie versäumen, trotzdem lesen, Sich eigenständig etwas damit auseinandersetzen und in der folgenden Sitzung eine kurze Zusammenfassung und Kommentierung (1 Seite) der Seminarlektüre abgeben. Sie sollten insgesamt nicht mehr als dreimal fehlen.

SEMINARPLAN

- 1. Sitzung: 16. April Vorbesprechung: Inhaltlicher Überblick und Seminarorganisation**
- 2. Sitzung: 23. April 1. Nutzung von Bibliotheksressourcen und Literaturrecherche-Tools
2. Theoretische Aussagen, Empirische Forschung und ihre Analyse-Einheiten**

Ragin, Charles (1994) *Constructing Social Research*. (Thousand Oaks, London, New Delhi: Pine Forge Press) Teile von Kapitel 1; 'What is Social Research' (S. 17 – 30); Teile von Kapitel 2 'The Goals of Social Research' (S. 31 – 47) [insgesamt 30 Seiten]

Übungsaufgabe (Übungen mit Literaturrecherche-Tools und Bibliotheksressourcen)
Abgabetermin 30. April 2007

(I) MAKRO-

- 3. Sitzung: 30. April „Große Theorie“ und „Welt-Trends“ in der Sozialpolitikentwicklung**

Flora, Peter and Jens Alber (1981) *Modernization, Democratization, and the Development of Welfare States in Western Europe*. In: Peter Flora and Arnold J. Heidenheimer (Hrsg.) *The Development of Welfare States in Europe and America*. (New Brunswick: Transaction), S. 37-80 [37]

- 4. Sitzung: 07. Mai Die institutionalistische Kritik an den globalen Verallgemeinerungen und das ländervergleichende Vorgehen**

Thelen, Kathleen and Sven Steinmo (1992) *Historical Institutionalism in Comparative Politics*. In: Sven Steinmo, et al. (Hrsg.) *Structuring Politics. Historical Institutionalism in Comparative Analysis*. (Cambridge UK, New York: Cambridge University Press), S. 1-31 [28]

Ebbinghaus, Bernhard and Philip Manow (2001) *Introduction: Studying varieties of welfare capitalism*. In: Bernhard Ebbinghaus and Philip Manow (Hrsg.) *Comparing Welfare Capitalism. Social Policy and Political Economy in Europe, Japan and the USA*. (London and New York: Routledge), S. 1-7 [7]

- 5. Sitzung: 14. Mai Ländermodelle: Regimes, Varieties, Patterns und vergleichende Analysen mit individualisierender Intention**

Ebbinghaus, Bernhard and Philip Manow (2001) *Introduction: Studying varieties of welfare capitalism*. In: Bernhard Ebbinghaus and Philip Manow (Hrsg.) *Comparing Welfare Capitalism. Social Policy and Political Economy in Europe, Japan and the USA*. (London and New York: Routledge), S. 7-24 [12]

Manow, Philip (2001) *Comparative Institutional Advantages of Welfare State Regimes and New Coalitions in Welfare Reforms*. In: Paul Pierson (Hrsg.) *The New Politics of the Welfare State*. (Oxford: Oxford University Press), S. 146-164 [19]

- 6. Sitzung: 21. Mai Kausale Effekte von Variablen: OECD-Ländervergleiche mit universalisierender Intention**

Huber, Evelyne, et al. (1993) *Social Democracy, Christian Democracy, Constitutional Structure, and the Welfare State*. *American Journal of Sociology* 99(3), S. 711-749 [38]

Essay I – Abgabetermin 04. Juni 2007

(II) MESO-

7. Sitzung: 04. Juni Ansatz und Anspruch der (vergleichenden) Policy-Analyse

Mayntz, Renate (1986) Corporate Actors in Public Policy. In: Renate Mayntz (Hrsg.) *Soziale Dynamik und politische Steuerung. Theoretische und methodologische Überlegungen*. (Frankfurt am Main, New York: Campus), S. 168-185 [15]

Scharpf, Fritz W. (2002) Kontingente Generalisierung in der Politikforschung. In: Renate Mayntz (Hrsg.) *Akteure – Mechanismen – Modelle. Zur Theoriefähigkeit makro-sozialer Analysen*. (Frankfurt/M: Campus), S. 213-235 [18]

Abgabe von Essay I

8. Sitzung: 11. Juni Anwendungsbeispiel einer sektorspezifischen Studie

Myles, John and Paul Pierson (2001) The Comparative Political Economy of Pension Reform. In: Paul Pierson (Hrsg.) *The New Politics of the Welfare State*. (Oxford, New York: Oxford University Press), S. 305-333 [29]

9. Sitzung: 18. Juni Typisierung politischer Maßnahmen

Lowi, Theodore J. (1972) Four Systems of Policy, Politics, and Choice. *Public Administration Review* 32(3), S. 298-310 [11]

Leitner, Sigrid and Stephan Lessenich (2003) Assessing Welfare State Change: The German Social Insurance State between Reciprocity and Solidarity. *Journal of Public Policy* 23(3), S. 325-347 [22]

(III) MIKRO-

10. Sitzung: 25. Juni Mikrofundierung als Forderung an die empirische Sozialforschung

Coleman, James S (1986) Social Theory, Social Research, and a Theory of Action. *The American Journal of Sociology* 91(6), S. 1309-1335 [24]

Essay II – Abgabetermin 09. Juni 2007

11. Sitzung: 02. Juli Formale Modellierung individuellen Verhaltens

Mares, Isabela (2005) Social Protection Around the World. External Insecurity, State Capacity and Domestic Political Cleavages. *Comparative Political Studies* 38(6), S. 623-651 [23]

12. Sitzung: 09. Juli Einstellungen, Verhalten, Lebenslagen von Individuen

Alba, Richard D, et al. (1994) Ethnische Ungleichheit im Deutschen Bildungssystem. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 46(2), S. 209-237 [28]

Sachweh, Patrick, et al. (2006) Die gesellschaftliche Akzeptanz der Sozialhilfe. Eine Untersuchung aus moralökonomischer Perspektive. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 58(3), S. 489-509 [18]

Abgabe Essay II

13. Sitzung: 16. Juli Zusammenfassung und Seminarkritik

23. Juli Klausur (12: 00 – 13: 00 Uhr; Raum und Zeit wird noch vereinbart)

Referatsthemen – Vorschläge

(I) MAKRO-

3. Sitzung: 30. April „Große Theorie“ und „Welt-Trends“ in der Sozialpolitikentwicklung

- Was ist Modernisierungstheorie?

4. Sitzung: 07. Mai Die institutionalistische Kritik an den globalen Verallgemeinerungen und das ländervergleichende Vorgehen

- „Middle Range Theory“ und „Grounded Theory“ – sinnvolle Alternativen zu den großen Verallgemeinerungen?
Haik Gregorian
- Vom „alten Institutionalismus“ zu den vielen Spielarten des „neuen Institutionalismus“ – Wo liegen die Vorteile für den makro-politischen Vergleich?
Friederike Martens

5. Sitzung: 14. Mai Ländermodelle: *Regimes, Varieties, Patterns* und vergleichende Analysen mit individualisierender Intention

- Der Varieties of Capitalism-Ansatz in der Diskussion
Till Siebert
- Esping-Andersons Typologie wohlfahrtsstaatlicher Regimes in der Kritik aus Geschlechterperspektive

6. Sitzung: 21. Mai Kausale Effekte von Variablen: OECD-Ländervergleiche mit universalisierender Intention

- Die Methode der statistischen Ländervergleiche über lange Zeiträume (pooled time series analysis) in der Diskussion
- Globalisierung, zwischenstaatliches Lernen und internationale Diffusion von Politikkonzepten – Kann man noch ländervergleichend arbeiten?

(II) MESO-

7. Sitzung: 04. Juni Ansatz und Anspruch der (vergleichenden) Politikfeldanalyse

- Der Ansatz des Akteurzentrierten Institutionalismus
Jennie Auffenberg

8. Sitzung: 11. Juni Anwendungsbeispiel einer sektorspezifischen Studie

- „Strukturbildung von Politikfeldern“ – das Beispiel der Gesundheitspolitik
Kathrin Bauer

9. Sitzung: 18. Juni Typisierung politischer Maßnahmen

- Wozu kann man Typologien in der empirischen Sozialforschung gebrauchen?
Julia Semke

(III) MIKRO-

10. Sitzung: 25. Juni Mikrofundierung als Forderung an die empirische Sozialforschung

- System- und Handlungstheorie in der deutschen sozialwissenschaftlichen Diskussion

11. Sitzung: 02. Juli Einstellungen, Verhalten, Lebenslagen von Individuen

- Umfragedaten und ihre Nutzung in der (länder-) vergleichenden Forschung

12. Sitzung: 09. Juli Formale Modellierung individuellen Verhaltens

- Die Diskussion Rational Choice Ansätze